

CATHERINE STEADMAN

SOME THING IN THE WATER



INTERVIEW

GEFÜHRT VON LISA SOENO
ÜBERSETZT VON MICHAELA SAPPLER

Dieser Artikel ist ursprünglich auf rockmystyle.co.uk erschienen.

Catherine Steadmans *Something in the Water – Im Sog des Verbrechens* ist ein packender Thriller, der nicht nur deswegen so neugierig macht, weil die Autorin keine geringere als die Schauspielerin aus *The Inbetweeners* und *Downton Abbey* ist. Die Story packt einen von der ersten Seite an!

Es ist die Geschichte eines jungen Paares, das scheinbar alles hat. Erin ist eine aufstrebende Filmproduzentin und Mark Investmentbanker. Sie sind jung, leidenschaftlich verliebt und haben eine ~~schillernde~~ Zukunft vor sich. Doch als sie während ihrer Flitterwochen auf Bora Bora einen Koffer voller Dollarnoten finden und sich entscheiden, das Geld zu behalten, werden sie immer tiefer in einen Sog aus Verbrechen und gefährlichen Wendungen hineingezogen.

schillernde

Catherine Steadman schlägt den Leser von Anfang an in ihren Bann. Die erste Zeile, gesprochen von Erin, lautet: „Haben Sie sich jemals gefragt, wie lange es dauert, ein Grab zu schaufeln?“, und ein paar Seiten später stellen wir fest, dass das Grab, das ausgehoben wird, für ihren Mann gedacht ist. Je tiefer man in das Buch eintaucht, desto mehr nehmen Spannung und Tempo zu – bis die Handlung schließlich in einem atemlosen Showdown gipfelt.

Wenn Sie auf der Suche nach einer Strandlektüre sind, ist *Something in the Water* das richtige Buch für Sie. Und das findet übrigens auch Reese Witherspoon: Ihre Produktionsfirma ist gerade dabei, das Buch in einen Film zu verwandeln. Mehr darüber im folgenden Interview mit Catherine Steadman.

WIE SIND SIE AUF DIE IDEE FÜR DIE HANDLUNG GEKOMMEN?

Die Idee zu dieser Geschichte kam mir bei Dreharbeiten an der Grenze zur namibischen Wüste. Es war so heiß, dass die Komparsen in der Hitze ohnmächtig wurden. Da verliebte ich mich in die Vorstellung von kristallklarem Wasser. Und mir kam der Gedanke – was täte ein Mensch wie Sie oder ich, wenn er eine Tasche voller Geld im Meer fände? Und wie würde sich diese Entscheidung auswirken?

WIE WICHTIG IST ES IHRER MEINUNG NACH, EIN GUTER MENSCHENKENNER ZU SEIN? KÖNNEN SIE SICH AUF IHRE INTUITION VERLASSEN?

Das Problem beim Einschätzen anderer Menschen ist, dass wir alle manchmal falsch liegen. Immer wenn etwas Schreckliches passiert, hören wir in den Nachrichten, dass die verantwortliche Person nett und unscheinbar wirkte. Nur sehr selten sagen die Leute, dass sie es die ganze Zeit geahnt hätten. Zusätzlich vermitteln uns die Medien immer wieder, dass Soziopathen und Psychopathen Menschen sind, die sehr gut darin sind, sich einzufügen und andere zu manipulieren. Es ist also eigentlich kein Wunder, dass wir nicht wissen, wer jemand wirklich ist, bis wir es am eigenen Leib erfahren. Wir alle machen manchmal Fehler – das ist nur menschlich –, und wir können nur hoffen, dass uns diese Fehler am Ende nicht zu viel kosten.

WIE HABEN SIE FÜR DAS BUCH RECHERCHIERT?

Ich habe viel gegoogelt. Es war mir wichtig, dass alles, was Erin im Buch macht, auch für einen normalen Menschen ohne spezielle Ausbildung oder Kenntnisse möglich wäre. Alles, was sie tut, kann man im Internet lernen oder herausfinden. Ich habe viele fragwürdige YouTube-Videos über Schusswaffen und Diamantehandel angeschaut. Würde jemand meine Internet-Suchhistorie finden, ohne zu wissen, dass das Recherchen für *Something in the Water* waren, wäre das ziemlich beunruhigend!

WIE LANGE HAT ES GEDAUERT, DAS BUCH ZU SCHREIBEN?

Mein erster Entwurf dauerte etwa drei Monate – und die nachfolgenden Bearbeitungen mit meiner Lektorin noch einmal mehrere Monate.

KÖNNEN SIE UNS MEHR ÜBER DIE VERFILMUNG DES BUCHS DURCH REESE WITHERSPOONS PRODUKTIONSFIRMA ERZÄHLEN?

Dass das Buch tatsächlich von Reese Witherspoons Produktionsfirma Hello Sunshine verfilmt werden soll, kam mir zunächst völlig surreal vor.

So richtig begriff ich es erst, als ich kürzlich mit Reeses Team telefonierte. Die Vorproduktion befindet sich jetzt in der Drehbuchphase, also ist alles sehr aufregend, und wir werden hoffentlich bald mehr hören!

Ich vertraue voll auf Hello Sunshine und Reeses Instinkte, da sie in den letzten Jahren Produzentin von einigen Filmadaptationen meiner Lieblingsbücher war. Ich liebe die Verfilmungen von Cheryl Strayeds *Der große Trip*, Gillian Flynn's *Gone Girl* und Liane Moriartys *Big Little Lies* – alles brillante Geschichten mit tollen, starken Protagonistinnen.

IN EINEM INTERVIEW HABEN SIE EINMAL GESAGT, DASS SIE VERSUCHEN, PRO WOCHE EIN BUCH ZU LESEN, WAS RECHT EINDRUCKSVOLL IST! WIE LÄUFT'S DAMIT?

Das stimmt. Letztes Jahr hatte ich mir selbst die Aufgabe gestellt, ein ganzes Jahr lang ein Buch pro Woche zu lesen, was nicht ganz geklappt hat. Aber ich habe alle zwei Wochen ein Buch geschafft – was für mich ziemlich gut war! Ich konnte feststellen, dass ich ein bisschen weniger ferngesehen und etwas weniger auf mein Handy geschaut habe, was nie schlecht ist. Und ich habe es ruhiger angehen lassen, Zeit gewonnen und mich entspannt. Bisher führe ich den „Jede zweite Woche ein Buch“-Plan auch in diesem Jahr weiter ...

WAS BEVORZUGEN SIE, PHYSISCHE BÜCHER ODER E-BOOKS?

Definitiv Bücher. Ich habe E-Books ausprobiert, aber ich liebe die körperliche Tätigkeit des Lesens einfach viel zu sehr, um umzusteigen. Man kann das Gewicht eines Buches, diesen Papiergeruch und das Geräusch des Umblätterns von Seiten nicht überbieten.

WELCHES IST DAS BESTE BUCH, DAS SIE JE GELESEN HABEN? UND WAS WAR IHR LIEBLINGSBUCH ALS KIND?

Wow, das ist eine große Frage – mit einer sich ständig verändernden Antwort. Aber ich würde sagen, dass *Stoner* von John Williams mein aktuelles Lieblingsbuch ist.

Als Kind war ich von Douglas Adams besessen. Ich habe *Per Anhalter durch die Galaxis* oft gelesen. Eigentlich habe ich wirklich sehr viel von allem gelesen.

WELCHES BUCH, DAS SIE GELESEN HABEN, HAT SIE AM MEISTEN BEEINFLUSST?

Es gibt ein paar Bücher, die mir in den Sinn kommen, aber *Jane Eyre* wäre definitiv eines davon. Ich liebe den direkten Kontakt, den Jane mit dem Leser hat, er macht das Buch so modern und bedeutend, ganz unabhängig davon, wann es geschrieben wurde – ich habe nicht das Gefühl, dass ich diese Verbindung zwischen Protagonist und Leser in diesem Ausmaß zuvor in irgendeinem Buch erlebt habe. Für mich haben Chuck Palahniuk und Gillian Flynn diese gleiche Unmittelbarkeit. Das finde ich aufregend, und auf dieser Grundlage würde ich alles lesen, was die beiden schreiben.

»Something in the Water« ist Catherine Steadmans erster Roman. Zum Glück hat ihr das Schreiben so viel Freude bereitet, dass sie bereits an ihrem nächsten Buch arbeitet!

WAS IST IHR LIEBLINGSGENRE BEI BÜCHERN?

Ich glaube, meine Genre-Vorlieben ändern sich ziemlich saisonal. Im Frühling und Sommer lese ich gern Psychothriller, Sachbücher und Frauenromane (Gillian Flynn, Yuval Noah Harari, Libby Page), und im Herbst und Winter fühle ich mich dann zu etwas düstereren Stoffen wie Mystery, Horror oder Sci-Fi (Shirley Jackson, MR James, Philip K Dick) hingezogen. Es ist keine bewusste Entscheidung, aber ich habe das Gefühl, dass es meist so ist.

WAS WOLLTEN SIE WERDEN, ALS SIE KLEIN WAREN?

Schauspielerin. Eines Tages lief eine Krankenhausserie im Fernsehen, und ich fragte meine Mutter, welchen Job der Mann dort ausübe. Sie sagte mir, er sei Schauspieler und nicht wirklich ein Arzt. Sie erklärte, dass er an einem Tag Arzt und am nächsten Anwalt sein könnte oder Astronaut oder eine historische Figur oder ein Geist ... und damit hatte sie mich.

AUF WELCHE LEISTUNG IN IHRER KARRIERE SIND SIE BESONDERS STOLZ?

Was das Schreiben betrifft, bin ich sehr stolz darauf, dass mein erstes Buch erschienen ist! Es war eine absolut großartige Erfahrung, vom ersten Entwurf bis zur Veröffentlichung mit so vielen brillanten und talentierten Lektoren, Agenten und Verlegern zusammenzuarbeiten. Ich freue mich, dass *Something in the Water* in Großbritannien, den USA und in sechzehn weiteren Sprachen weltweit veröffentlicht wird.

In meiner Schauspielkarriere war es die Rolle in *Downton Abbey*, das war ein tolles Arbeitsumfeld, und ich bin so stolz darauf, in einer Sendung mitgespielt zu haben, die die Leute wirklich lieben und gern anschauen.

WAS BEVORZUGEN SIE UND WARUM – SCHREIBEN ODER SCHAUSPIELN?

Ich liebe beides, aber es sind zwei sehr verschiedene Dinge.

HABEN SIE PLÄNE ODER IDEEN FÜR WEITERE BÜCHER?

Ich arbeite gerade an meinem zweiten Buch. Es basiert lose auf einer Zeitungsnotiz aus dem Jahr 2005 über einen Mann, der im Anzug und ohne Erinnerung an einem Strand von Kent gefunden und später als der „Piano Man“ bekannt wurde.